



**Auszug aus der Niederschrift Nr. 1  
der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
der Stadt Furtwangen im Schwarzwald am 21. Januar 2014**

**TOP 3      Beratung Haushaltsplan 2014  
Vorlage: GR 399**

...

S. 175 Haushaltsstelle 2.6300.9500.000 Kreisverkehr Lochhofstraße  
Antrag der Fraktion der FWV/FDP auf Streichung.  
Antrag der UL-Fraktion auf Sperrvermerk.

Bürgermeister Herdner möchte die Maßnahme nun durchziehen. Er sei ein Befürworter des Kreisverkehrs. Bei einer Ablehnung werde er den Antrag auf Rückbau zu einer normalen Kreuzung stellen. Dies würde etwa 60-65.000 Euro kosten.

Die Kostenschätzung liege, so Herr Kleiser, bei 140-150.000 Euro. Man solle dann 150.000 Euro einstellen.

Stadtrat Jung weist auf die drei Eingangssituationen hin. An der Lochhofstraße sei kein Schwerpunkt. Man könne den Verkehr über die Südtangente ableiten.

Nach Bürgermeister Herdner sei die Planung 2012 vorgestellt worden. Er möchte an allen Eingangssituationen Kreisverkehre einrichten. Die Brücke über die Breg verhindere an der Alemannenstraße den Kreisverkehr. Man müsse etwas gegen die Steinwüste unternehmen.

Den Kreisverkehr solle man rückbauen oder vollenden, so OV Hall. Es gebe keine richtige Wasserführung. Es entwickelt sich ein kleiner Disput zwischen den Ortsvorstehern Hall und Jung u.a. über den Neukircher Rössleplatz.

Stadtrat Ebeling sieht die Notwendigkeit des Kreisverkehrs.

Auch Stadtrat Prof. Dr. Mescheder hält den Kreisverkehr nicht für schön, aber verkehrsberuhigend. Man solle eine Vollendung nicht auf Schulden finanzieren. Dafür sei er nicht so dringlich. Er regt eine schöne Begrünung an. Wenn es keine Neuverschuldung gebe, könne man später in einem Nachtrag noch darüber reden.

Stadtrat Jäger fordert erst die Eingangssituation, insbesondere am Kussenhof zu realisieren. Hier solle man es dabei belassen. Man könne die 175.000 Euro eher am Kussenhof einsetzen.

Für Prof. Kühne sei die notwendige Entschleunigung erreicht. Es gebe am Sommerberg eine bequeme Ein- und Ausfahrt. Man müsse etwas richtig machen. Man solle aber den Betrag reduzieren. Ggf. könne man einen Sperrvermerk einsetzen. Ein Konzept sei gefordert, um es in 2014 zu realisieren.

Stadtrat Jung weist auf das Grundstück am Moos. Für den gesamten Abschnitt gebe es kein Konzept. Man müsse darüber nachdenken, was man machen solle und wann.

OV Hall spricht die Aufweitung der Straße an, die Bürgermeister Herdner für denkbar hält.

Bürgermeister Herdner lässt über den Antrag der FDP/FWV-Fraktion über die Streichung des Ansatzes abstimmen:  
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen, damit mehrheitlich angenommen.

Bürgermeister Herdner stellt nun den Antrag, 65.000 Euro für den Rückbau der Kreuzung in den Haushalt einzustellen:  
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltung, damit mehrheitlich abgelehnt.

S. 175 2.6300.9500.000 Kreisverkehr Kussenhof/Linach  
Antrag der CDU-Fraktion auf Aufnahme von 250000 Euro.  
Antrag der SPD-Fraktion auf Sperrvermerk.

Stadtrat Ebeling begründet den Antrag der CDU-Fraktion und erläutert dies anhand der Zahlen von Geschwindigkeitsmessungen im letzten Sommer.  
Stadtrat Thurner spricht die schwierige Situation an der Kreuzung Don-Bosco-Heim an.  
Bürgermeister Herdner geht von 525.000 Euro Gesamtkosten nach einer Kostenberechnung aus. Überwiegend sei dies eine Bundesstraße. Mit der Kussenhofstraße sei die Stadt, mit der Straße Hinterbreg der Kreis involviert.

Bürgermeister Herdner stellt den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung:  
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, damit mehrheitlich angenommen.

...

**11.04.2016/sc**